

Pressemitteilung

Verein für Baukultur Osnabrück e.V. bezieht Fläche in der Theaterpassage

Osnabrück, 19.04.2024 (jk) – Im Rahmen des pop up quartiers bezieht der Verein für Baukultur e.V. eine Fläche in der Theaterpassage. Bis Mitte Oktober wird es dort wechselnde Ausstellungen zu verschiedenen städtebaulichen Themen geben.

Die Marketing Osnabrück GmbH (mO.) setzt mit dem pop up quartier auf innovative Ideen und schafft Raum für Kreativität und Einzigartigkeit in Osnabrück. „Seit Oktober 2022 wurden mit diesem Projekt insgesamt fünf Zwischennutzungen von Immobilien durch die mO. begleitet, gefördert und mit initiiert. Das zeigt, dass dieses Instrument auch für die Zukunft eine sinnvolle Ergänzung für die Belebung der Osnabrücker Innenstadt ist“, sagt Alexander Illenseer, Geschäftsführer der Marketing Osnabrück GmbH. Illenseer kündigt an, das Programm auch fortzuführen und je nach Bedarf in den nächsten Jahren auszuweiten. Die Belebung der Innenstadt ist eine der zentralen Handlungsfelder der Marketing Osnabrück GmbH.

„Wir freuen uns, den Verein für Baukultur e.V. in der Theaterpassage im Rahmen des pop up quartiers begrüßen zu dürfen“, sagt Chiara Bünker, Citymanagerin bei der Marketing Osnabrück GmbH. Der Verein für Baukultur Osnabrück e.V. setzt sich für eine qualitätsvolle, gebaute Umwelt ein und engagiert sich aktiv in Stadtentwicklungsprojekten. Durch verschiedene Formate sensibilisiert der Verein für eine hochwertige Baukultur und fungiert als Impulsgeber für strukturelle und inhaltliche Neuerungen im Austausch mit verschiedenen Interessensgruppen. „Der Verein wird die Fläche in der Theaterpassage bis Mitte Oktober für verschiedenste Ausstellungen und Veranstaltungen zu städtebaulichen Themen nutzen,“ so Bünker weiter. Die Ausstellungen sind zu jedem Zeitpunkt durch die Schaufenster einsehbar. Darüber hinaus können die Räumlichkeiten donnerstags von 15-17 Uhr auch von innen besichtigt werden.

Die Eröffnung der neuen Ausstellungsfläche in der Theaterpassage findet am 23. April um 18 Uhr statt und ist öffentlich zugänglich. Das erste Projekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Osnabrück

unter der Leitung von Prof. Dirk Manzke zum Thema Stadtverdichtung markiert den Auftakt einer Reihe von spannenden Ausstellungen und Veranstaltungen.

Das Projekt steht im Einklang mit den Erkenntnissen des Markenprozesses von Osnabrück, der die „Hochschule als Teil des Stadtlebens“ als eine der Stärken der Stadt identifiziert hat. Das breit gefächerte Studienangebot zieht zahlreiche Studierende an, die der Stadt ein lebendiges Flair verleihen. Die Hochschulen und Forschungsinstitute knüpfen Netzwerke und setzen Impulse für Wirtschaft, Startups und die ganzheitliche Stadtentwicklung. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein für Baukultur e.V. und dem ersten Projekt in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück unter der Leitung von Prof. Dirk Manzke wird deutlich, dass die Verbindung von Wissenschaft, Kultur und Stadtentwicklung einen bedeutenden Beitrag zur Stadtkultur leistet. Die Integration der Hochschule in die Innenstadt stärkt nicht nur das Profil Osnabrücks als Bildungsstandort, sondern trägt auch zur Vitalität des urbanen Lebens bei. Die sichtbare Präsenz der Wissenschaft in der Stadtgesellschaft fördert den Austausch zwischen Studierenden, Einwohnenden und lokalen Unternehmen. Diese interdisziplinäre Vernetzung ist ein wesentlicher Bestandteil der Markenidentität Osnabrücks und wird durch Programme wie dem pop up quartier weiter unterstützt.

„Wir möchten alle Interessierten herzlich dazu einladen, sich mit Ihren Ideen, Produkten und Geschäften in der Osnabrücker Innenstadt auszuprobieren,“ erklärt Citymanagerin Julia Tepker von der Marketing Osnabrück GmbH. „Wir unterstützen und fördern Ihre Pläne, vermitteln Flächen zur temporären Nutzung und subventionieren unter Berücksichtigung unserer Kriterien sogar die Miete.“ Interessierte bewerben sich über das Bewerbungsformular auf der Website <https://www.popupquartier.de/bewerbung/> oder melden sich via Mail info@popupquartier.de

Bildunterschrift: v.l.n.r. Prof. Dirk Manzke (Hochschule Osnabrück), Hermann Kuhl (Verein für Baukultur e.V.), Alexander Illenseer (Marketing Osnabrück GmbH), Julia Tepker (Marketing Osnabrück GmbH) und Chiara Bünker (Marketing Osnabrück GmbH)

Über die Marketing Osnabrück GmbH:

Die Marketing Osnabrück GmbH vermarktet die Stadt als Kultur-, Wirtschafts- und Erlebnisstandort, betreibt die OsnabrückHalle und die Tourist Information und organisiert wichtige Veranstaltungen wie die Maiwoche, die Jahrmärkte und den historischen Weihnachtsmarkt. Mit ihren Events zieht die Marketing Osnabrück GmbH jedes Jahr rund 2,5 Millionen Besuchende an. Als Schnittstelle zwischen Einzelhandel, Gastronomie und Stadtverwaltung fördert die GmbH aktiv das städtische Leben und Profil.

Pressekontakt:

Julia Krämer
Marketing Osnabrück GmbH
Schlosswall 1-9
49074 Osnabrück
T 0541.323 3268
E j.kraemer@marketingosnabrueck.de
www.marketingosnabrueck.de